

Fortbildungen: Was ... Für wen ... Wozu ...?

Die **IQ-Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch** bietet im Rahmen ihres Auftrags zur Qualitätssicherung praxisbegleitende Fortbildungen an.

Unsere Fortbildungen richten sich an Kursleiter_innen, die in berufsbezogenen Deutschkursen unterrichten oder unterrichten wollen sowie andere Interessierte, wie z.B. Bildungs- und Maßnahmeplaner_innen sowie an pädagogische Mitarbeitende in der beruflichen Fort- und Weiterbildung.

Die Fortbildungen sind kostenlos.

Zum Bedarf und zum Fortbildungsangebot

Berufsbezogene Sprachkenntnisse sind für einen Einstieg in die Arbeitswelt und den Arbeitsplatzertand sowie für die Teilnahme an Qualifizierungs- und Weiterbildungsangeboten notwendig. Um die Teilhabe von Erwachsenen mit Deutsch als Zweitsprache an Qualifizierung und Arbeitsmarkt zu erhöhen, sollten berufsbezogene Deutschkenntnisse gezielt gefördert und erweitert werden. Für viele Lehrende ergeben sich neue Fortbildungsbedarfe rund um das Thema „Berufsbezogenes Deutsch / Deutsch am Arbeitsplatz“.

Unsere Fortbildungsangebote greifen die speziellen Bedarfe auf, die sich in der berufsbezogenen Sprachförderung ergeben und gehen auf didaktisch-methodische Fragen zur Unterrichtsgestaltung und Materialentwicklung ein.

Ziel ist es, fachliche Impulse zu geben und somit die Fach- und Methodenkompetenz sowie die Selbst- und Sozialkompetenz von Lehrenden und anderen pädagogischen Mitarbeitenden in der berufsbezogenen Sprachbildung zu stärken und zu erweitern.

Die Fortbildungsangebote werden durch eine Lernplattform auf unserem Internetportal begleitet. Diese wird für die Fortbildungsteilnehmenden zur nachhaltigen Nutzung bereitgestellt.

Die IQ-Fachstelle wird koordiniert durch:



Die Fachstelle im Netzwerk IQ

Im bundesweiten Netzwerk IQ – Integration durch Qualifizierung – arbeiten fünf Fachstellen zu den Themenfeldern Berufsbezogenes Deutsch, Qualifizierung, Anerkennung ausländischer Abschlüsse, Existenzgründung und Diversity Management. Dies geschieht in enger fachlicher Kooperation mit den 16 Regionalen Netzwerken in den Bundesländern.

Ziel ist eine nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund.

Fortbildungsprogramm für das 2. Halbjahr 2012

08. September 2012

Dicke Luft im Kurs – Na und? Konflikte im berufsbezogenen DaZ-Unterricht gelassen lösen

20. Oktober 2012

Sprechen lernt man nur durch Sprechen: Tipps zur mündlichen Kommunikation im berufsbezogenen DaZ-Unterricht

17. November 2012

Binnendifferenzierung im berufsbezogenen DaZ-Unterricht

Kontakt und Anmeldung unter:

passage gGmbH
Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch
Nagelsweg 14
20097 Hamburg

dialog@deutsch-am-arbeitsplatz.de
Tel.: 040 - 63 67 53 81
Fax: 040 - 24 19 27 87
www.deutsch-am-arbeitsplatz.de

Die IQ-Fachstelle wird gefördert durch:



Fach- und Methodenkompetenz
Kursleitende
Sozial- und Selbstkompetenz

Deutsch für Arbeit und Beruf

Qualifizierung
Fortbildungen
Multiplikatoren

IQ-Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch

Fortbildungsprogramm für das 2. Halbjahr 2012

Workshop am 8. September 2012

Dicke Luft im Kurs – Na und? Konflikte im berufsbezogenen DaZ-Unterricht gelassen lösen

Lernende in ihrer vielfältigen Heterogenität werden in berufsbezogenen DaZ-Kursen besonders stark in ein hierarchisches Setting aus engen formalen Vorgaben und Lernzielen eingebunden. In diesem Kontext wird es Lehrenden schwer gemacht, einer ihrer Hauptaufgaben nachzukommen: eine wertschätzende und kooperative Lernatmosphäre zu schaffen. Stattdessen verbringen sie wertvolle Unterrichtszeit damit, neben den vielfältigen administrativen Aufgaben noch für die Einhaltung von Regeln und Umgangsformen zu sorgen, bei destruktiven Prozessen einzugreifen und Hilfestellung anzubieten.

Der Workshop soll darin unterstützen, diese zusätzlichen Aufgaben gelassener wahrzunehmen.

Fragestellungen dabei sind:

- Welchen Konfliktstil tragen Lehrende in den Unterricht hinein?
- Welche konfliktbezogenen Belastungsfaktoren und Ressourcen bringen Lernende mit?
- Welche Gruppenprozesse können wir beobachten und evtl. klassifizieren?
- Welche gängigen Konfliktlösungsmodelle sind praxistauglich und können für den berufsbezogenen DaZ-Unterricht modifiziert werden?

Wir erarbeiten gemeinsam Lösungsoptionen für zwei „typische“ oder besonders spannende Konflikte aus dem Unterrichtsalltag.

MICHAEL MARTIN FLACH

DaZ-Dozent, Fortbildner und Coach

JOHANNA SCHEERER-PAPP

DaZ-Dozentin und Fortbildnerin

Datum: Samstag, 08.09.2012

Uhrzeit: 10:00 - 17:00 Uhr

Ort: Pluspunkt (Erdgeschoss)

Nagelsweg 10, 20097 Hamburg

Anmeldung unter: dialog@deutsch-am-arbeitsplatz.de

Workshop am 20. Oktober 2012

Sprechen lernt man nur durch Sprechen: Tipps zur mündlichen Kommunikation im berufsbezogenen DaZ-Unterricht

Egal in welchem Beruf: Mündlich kommunizieren muss man immer, sei es mit Kolleg_innen, Vorgesetzten oder Kunden. Das spontane Sprechen in der Zweitsprache ist eine große Herausforderung und es gilt dabei Hemmungen zu überwinden. Souverän wird man erst, wenn man auch Details beherrscht (z.B. die Wahl des passenden Registers oder der geeigneten Kompensationsstrategie). Der praxisorientierte Workshop greift deshalb folgende Aspekte auf:

- Was sind die Unterschiede zwischen Mündlichkeit und Schriftlichkeit? Welche Konsequenzen haben sie für die Sprechförderung?
- Was unterscheidet berufliche Kommunikation von der Alltagskommunikation und welche beruflichen Handlungsfelder sind besonders relevant?
- Welche konkreten Methoden gibt es, möglichst viele Lernende auf einmal zum Sprechen zu bringen?
- Wie kann ich Grammatik und Wortschatz als Voraussetzungen für das freie Sprechen effektiv trainieren?
- Welches Material gibt es für den berufsbezogenen DaZ-Unterricht?
- Welches Material eignet sich für meine Zielgruppe?

In der Auseinandersetzung mit diesen Fragen werden Methoden angewandt, die direkt in den eigenen Unterricht übertragbar sind. Kollegialer Austausch und Raum für Diskussionen sind integraler Bestandteil der Fortbildung.

MARGRET RODI

DaZ-Dozentin, Fortbildnerin und Autorin

Datum: Samstag, 20.10.2012

Uhrzeit: 10:00 - 17:00 Uhr

Ort: Pluspunkt (Erdgeschoss)

Nagelsweg 10, 20097 Hamburg

Anmeldung unter: dialog@deutsch-am-arbeitsplatz.de

Workshop am 17. November 2012

Binnendifferenzierung im berufsbezogenen DaZ-Unterricht

Lernende bringen eine Vielzahl an beruflichen Erfahrungen und Interessen, unterschiedliche Lerngewohnheiten, ein Spektrum an Sprachen sowie Deutschkenntnisse auf unterschiedlichem Niveau mit in den berufsbezogenen Deutschunterricht. Ist der Kurs berufsfeldübergreifend angelegt, kommt noch hinzu, dass die Teilnehmenden verschiedene Berufsfelder und individuelle berufliche Ziele vor Augen haben. Deshalb brauchen sie einen Unterricht, der Abwechslung, Wahlmöglichkeiten und Herausforderungen bietet und es ihnen ermöglicht, ihren unterschiedlichen Fähigkeiten und Erfahrungen entsprechend zu lernen.

Im Workshop wird es um die Binnendifferenzierung gehen, also darum, wie man innerhalb einer Lerngruppe den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und -interessen Rechnung tragen kann und zwar so, dass alle etwas für sie Relevantes lernen können. Dabei sollen verschiedene Prinzipien erarbeitet, erprobt und diskutiert werden, z.B.:

- unterschiedliche Übungen/ Aufgaben für Teilgruppen im Kurs,
- mehr/weniger Hilfen bzw. geringere/ höhere Anforderungen,
- Wahlmöglichkeiten,
- Aktivitäten, die Kooperation erfordern,
- Lernen an Stationen.

SUSAN KAUFMANN

DaZ-Dozentin, Fortbildnerin und Autorin

Datum: Samstag, 17.11.2012

Uhrzeit: 10:00 - 17:00 Uhr

Ort: Pluspunkt (Erdgeschoss)

Nagelsweg 10, 20097 Hamburg

Anmeldung unter: dialog@deutsch-am-arbeitsplatz.de